

Diese Zusammenfassung der EN 12278 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

Seilrollen: Eine oder mehrere drehbare Scheiben, die auf einen Block oder einen Körper montiert dazu dienen, ein Seil oder eine Reepschnur mit einem Karabiner zur Sicherung eines Bergsteigers zu verbinden, und die Reibung des sich unter Last bewegenden Seils oder der Reepschnur reduziert.

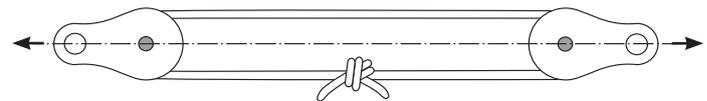
Scheibe: Rad mit einer Rille zur Führung des Seils.

Konstruktion: Wenn eine Scheibenachse mittels einer Schraubenmutter oder einer Schraube gesichert ist, müssen die Schraubenmutter und/oder Schrauben anders als durch Reibung gesperrt und gesichert sein.

Alle Kanten müssen frei von Gratzen oder scharfen Kanten sein.

2. PRÜFUNG DER FESTIGKEIT

Im Aufbau wie bei 1. ist die Last auf 15kN zu erhöhen. Kein Teil darf brechen, das Prüfseil darf nicht freigegeben werden. Anschließend ist die Kraft bis zum Bruch zu erhöhen.

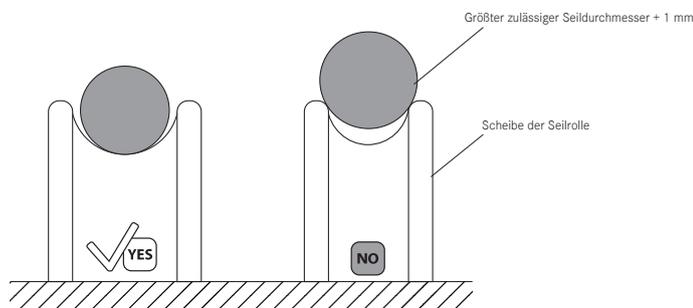


$F \geq 15 \text{ kN}$

SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

PRÜFUNG DER KONSTRUKTION

Die Scheibe der Seilrolle wird mit dem größten Durchmesser der zulässigen Seile + 1 mm geprüft. Der Bolzen muss den Boden der Rille berühren.



KENNZEICHNUNG

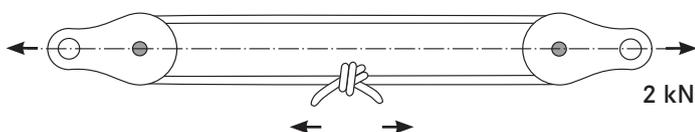
Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen:

- Name des Herstellers;
- Maximaler Durchmesser des Seils/Reepschnur in mm;
- Angabe der Kraft in kN, die zwischen Scheibe und Befestigungspunkt aufgebracht werden darf;
- Herstellungsjahr;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

1. PRÜFUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT UNTER LAST

Ein Bergseil oder eine Reepschnur (mit dem größten zugelassenen Durchmesser) wird als Ring in zwei der Rollen eingelegt. Das System wird mit 2kN vorbelastet. Das Seil ist so zu ziehen, dass die Scheibe des Prüfmusters sich gleichmäßig 10 Umdrehungen in jede Richtung dreht oder bis sie aufhört, sich zu drehen. Deformationen und Beschädigungen dürfen nicht auftreten.



EN 12278

Pulley: one or more sheaves mounted in a block or a body, which can be used to link a rope or an accessory cord with a carabiner to safeguard a mountaineer and which reduces the friction while the rope or accessory cord is moving under load.

Sheave: grooved wheel to locate the rope

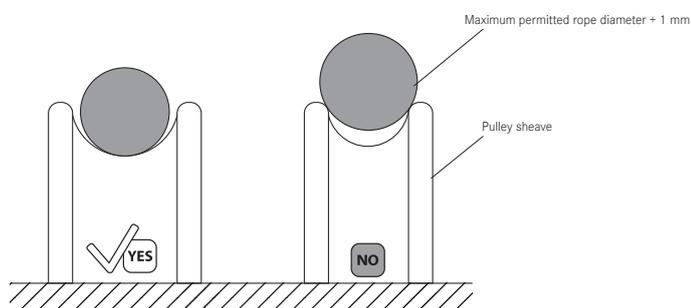
Design: if a any sheave axle is secured by nuts or bolts, the nuts and/or bolts are to be locked and secured by means other than friction.

All edges must be free from burrs and have no sharp edges.

SAFETY REQUIREMENTS

TESTING THE DESIGN

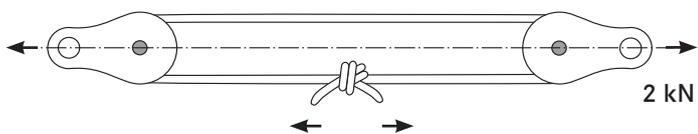
The sheaves of the pulley are tested with a pin of + 1 mm greater than the maximum rope diameter permitted for the pulley. The pin must touch the bottom of the groove.



1. TESTING FUNCTIONING UNDER LOAD

A mountaineering rope or accessory cord (of the maximum permitted diameter) is placed in the pulley and threaded through the sheave.

Under a force of 2 kN applied by means of a steel U-bar, the rope is pulled so that the sheave of the test sample rotates continuously ten times in each direction, or until it ceases to rotate. Deformation or damage which could affect its function are not acceptable.



This summary of EN 12278 does NOT contain the full details of the standard.

It is a simplified summary to provide an overview of the test methods and safety requirements for the product.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the standard are provided at the end of this summary.

2. TESTING BREAKING STRENGTH

Once the first part of the test has been conducted, the test sample is kept in the test apparatus and the force is continued until breakage. The pulley must be capable of withstanding a static force of at least 15 kN, without releasing the rope or the steel U-bar.



$F \geq 15 \text{ kN}$

INFORMATION SUPPLIED

The following compulsory information is supplied by the manufacturer on the product:

- Name of manufacturer;
- Maximum diameter in mm of the rope/ accessory cord with which the pulley can be used.
- Maximum strength in kN, which can be loaded through the sheaves and means of attachment;
- Year manufactured;
- CE mark with 4-digit identification number.

Additional manufacturer information should be taken either from the labelling or the user manual.